

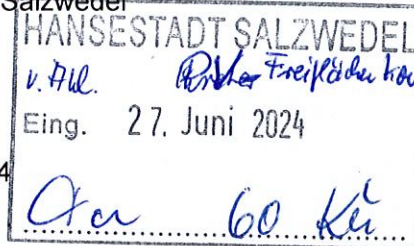


ENERGY
ENTWICKLUNGS GMBH

WI Energy Entwicklungs GmbH
NL Halle > Richard-Wagner-Str. 29 > 06114 Halle

Hansestadt Salzwedel
Bauamt
An der Mönchskirche 5

29410 Hansestadt Salzwedel



Halle, 25. Juni 2024

WI Energy Entwicklungs GmbH
(vormals Sybac on Power GmbH)

NL Halle | Gunnar Schumann
Richard-Wagner-Straße 29 | D-06114 Halle
Tel.: +49(0)151 / 61360461
E-Mail: gunnar.schumann@sybac.com
Web: www.wi-energy.de

Hauptsitz
Rote Hohl 10 | 56729 Kehrig

Bankverbindung
Raiffeisenbank Eifelort
IBAN: DE 44 5706 9144 0005 6187 90
BIC: GENODED1KAI

AG Koblenz, HRB 23480
USt.-IdNr. DE 286 903 324

Geschäftsführer: Michael Reichert, Ingo Berens

**Prüfung auf Aufstellung eines Bebauungsplans für
ein „Sondergebiet Fotovoltaik“ in der Gemarkung
Pretzier, Flur 3, Flurstück 24, 50, 51/1 und 52/1**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die WI Energy Entwicklungs GmbH (vormals Sybac On Power GmbH) mit Sitz in Kehrig plant als Vorhabenträger auf Flächen in der Gemarkung Pretzier, Flur 3, Flurstück-Nr 24, 50, 51/1 und 52/1, Gesamtfläche ca. 20,0 ha, eine fest aufgeständerte Freiflächen-Fotovoltaikanlage.

Wir bitten die Hansestadt Salzwedel um Erörterung der Aufstellung eines (vorhabenbezogenen) Bebauungsplans in Verbindung mit der Änderung des Flächennutzungsplans für die Errichtung einer Freiflächen-Fotovoltaikanlage auf dem Gelände der oben beschriebenen Liegenschaft. In diesem Zusammenhang bieten wir der Hansestadt Salzwedel und den Gemeindebürgern attraktive finanzielle Zuwendungen und Beteiligungsmöglichkeiten aus einer Hand an. Hierzu habe ich Ihnen eine Erklärung unsererseits und eine Übersicht möglicher Beteiligungen angefügt.

Die Kosten für das gesamte Planverfahren wird der Vorhabenträger übernehmen. Wir bitten um Erörterung unseres Antrages auf Aufstellungsbeschluss in der nächstmöglichen Sitzungsrunde, um Planungssicherheit für unser Vorhaben herzustellen.

Mit freundlichem Gruß


Gunnar Schumann, Projektentwicklung



Anlagen:

- Beschreibung des Vorhabens
- PV-Vorhaben Datenblatt (entspr. PV-Konzept Salzwedel)
- Übersichtskarte M. 1:50.000 (Anlage 1)
- Lageplan M. 1:20.000 (Anlage 2)
- Lageplan M. 1:4000 mit Geltungsbereich (Anlage 3)
- Absichtserklärung über finanzielle Zuwendungen (Anlage 4)

Beschreibung des Vorhabens Solarpark Pretzier in 29410 Hansestadt Salzwedel OT Pretzier

1. Lage und Eigenschaften der Flächen

Der Vorhabenbereich befindet sich außerhalb in Pretzier. Die Größe des Vorhabenbereichs beträgt ca. 20,0 ha. Die beschriebene Fläche ist durch die WI Energy Entwicklungs GmbH langfristig angepachtet worden.

Bei der Fläche handelt es sich um Landwirtschaftsflächen (Ackerland) im Außenbereich gem. § 35 BauGB. Der Vorhabenbereich ist durch weitere landwirtschaftliche Nutzflächen begrenzt.

2. Planungsabsicht und Gesetzesgrundlage

Die fest aufgeständerte Freiflächen-Fotovoltaikanlage Pretzier soll nach zu durchlaufendem Bebauungsplanverfahren in ca. 2027/28 errichtet und in Betrieb genommen werden. Die Anlage wird im Endausbau eine Generatorleistung von ca. 28,2 MWp aufweisen und jährlich ca. 28,4 GWh elektrische Energie erzeugen (das entspricht ca. 3.154 Vierpersonenhaushalten).

Eine finanzielle Beteiligung der Hansestadt Salzwedel an den Erlösen der Anlage („Zuwendung ohne Gegenleistung“ gemäß § 6 des EEG 2023) ist durch den Vorhabenträger beabsichtigt. Die entsprechende Erklärung liegt diesem Antrag bei. Überschlägig prognostiziert könnte der Gemeinde ein jährlicher Mittelzufluss von ca. 56.000 € entstehen.



3. Bebauung und Nutzungszweck

I. Errichtung von Fotovoltaik-Modultischen mit einer elektrischen Gesamtleistung von ca. 28,2 MWp (Generator). Auf deren Unterkonstruktion sind kristalline Solarmodule befestigt, die Sonnenlicht in elektrische Energie umwandeln. Die Maximalhöhe der Modultische überschreitet nicht 2,60 m. Die Generatorfläche ist nach Süden ausgerichtet. Die Unterkonstruktion der Tische besteht aus Blechprägeteilen (Stahl) und Schraubverbindungen. Die Gründung erfolgt durch Rammen von Pfählen in den Untergrund. Solarmodule werden aus Glas, Aluminium und Kunststoffteilen gefertigt und mit Klemmen auf den Tischen befestigt. Die Module werden anschließend verkabelt und zwecks Umwandlung des elektrischen Gleichstroms in Wechselstrom an Wechselrichter angeschlossen.

II. Errichtung von Transformatorkompaktstationen auf Splittfundament. Es handelt sich hierbei um Einhausungen in Kompaktbauweise aus Beton und Aluminium. Sie dient zur Aufnahme von Transformatoren bzw. Schaltanlagen. Transformatoren sind notwendige technische Anlagen zur Einspeisung elektrischer Energie in das öffentliche Netz.

III. Errichtung von Zaun- und Toranlagen sowie ggf. weiterer Nebenanlagen wie Diebstahlschutz- oder Überwachungssysteme.

4. Erschließung

Die Erschließung der Freiflächenanlage erfolgt über einen Feldweg in nördliche Richtung auf die Gemeindestraße „Alte Schulstraße“, welche auf die Bundesstraße B190 führt.

Im Solarpark selbst sind keine Maßnahmen zur Straßenerschließung vorgesehen. Zur Anlage wird eine Zufahrt aus Schotterrasen angelegt. In den Park wird ein- bis zweimal im Jahr zur Mahd und zu Kontrollzwecken durch den Betreiber eingefahren. Die Zuwegung kann im Einsatzfall auch von den Fahrzeugen der Feuerwehr genutzt werden. Eine Grundstückserschließung hinsichtlich Erdgasversorgung, Abwasser und Trinkwasser ist für die vorgesehene Art und Nutzung nicht notwendig.

Halle, 25. Juni 2024

Gunnar Schumann, Projektentwicklung